

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: QUANTI Autor: C

Probenmaterial (BD Vacutainer):**Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):**

Präanalytik: Quantiferon-Spezialröhrchen (im Labor erhältlich).
Proben nach Entnahme sofort im Labor abgeben für die rasch notwendige Vorbehandlung,
danach Versand in externes Labor

Einheit: **Mindestprobenmenge:** 4*5 mL

Transport: sofort nach Entnahme im Labor abgeben

Methodik:**Erläuterungen**

Indikation

-indirekter Nachweis einer Infektion mit Mycobacterium tuberculosis. Der Test unterscheidet dabei allerdings nicht zwischen einer aktiven oder latenten Mtb-Infektion.

-Ausschluss einer latenten Infektion vor immunsuppressiver Therapie (z.B. anti-TNFa-Blocker, Transplantation)

-Umgebungsuntersuchungen von Patienten mit aktiver Tuberkulose

Bewertung

Negatives Testergebnis:

Infektion mit Mycobacterium tuberculosis nicht wahrscheinlich.

Eine anamnestiche BCG-Impfung ruft KEIN positives Ergebnis im QuantiFERON-Tb Gold-Test hervor.

Positives Testergebnis:

beweist eine frühere Infektion mit Mycobacterium tuberculosis. Eine Unterscheidung zwischen einer (in den meisten Fällen) latenten von einer aktiven Tuberkulose ist mit dem QuantiFERON-Tb-Test jedoch nicht möglich.

Es behalten deshalb alle aktuellen Empfehlungen für die bildgebende, mikrobiologische und molekularbiologische Diagnostik bei klinischem Verdacht auf eine aktive Tuberkulose ihre volle Gültigkeit.

Aus der Höhe der gemessenen IFN-gamma-Konzentration lassen sich keine Rückschlüsse auf das Stadium oder den Grad der Infektion, das Ausmaß der Immunreaktivität oder die Wahrscheinlichkeit einer Progression bei aktiver Erkrankung ziehen.

Bei unschlüssigen oder grenzwertig positiven Befunden sollten weitere Untersuchungen durchgeführt werden. Diese schließen eine Wiederholung des QuantiFERON®-TB Tests, eine alternative Methode zur Bestimmung TB Antigen-spezifischer T-Zellen (ELISPOT, intrazellulärer IFN-gamma-Nachweis/ESAT-6 spezifische T-Zellen), sowie eine weitergehende Untersuchung der zellulären Immunität (z.B. Immunstatus, ConA-induzierte Zytokinproduktion) ein. Darüber hinaus sind für die Bestätigung bzw. den Ausschluss einer Tb-Erkrankung weitere medizinische und diagnostische Untersuchungen (z.B. Röntgen-Thorax, Tuberkulin-Hauttest) erforderlich.

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: QUANTI Autor: C

Im QFT-TB-Plus werden vier spezielle Röhrchen verwendet. Dabei werden neben einer Positivkontrolle (Mitogen) und einer Negativkontrolle (NIL) zwei Stimulationsröhrchen (TB1 und TB2) mit spezifischen Peptiden aus den Mtb-Proteinen ESAT-6 und CFP-10 zum Nachweis von Mtb-spezifischen T-Zellen eingesetzt. Das zweite Stimulationsröhrchen enthält dabei zusätzliche Peptide zum Nachweis von Mtb-spezifischen CD8+ T-Zellen. Dadurch erhöht sich laut Herstellerangaben die Sensitivität im Vergleich zum bisherigen QFT-Test mit drei Röhrchen, insbesondere bei Hochrisikopatienten und Immunsupprimierten.

Referenzbereiche

negativ

05.05.2017 Dr. O. Colhoun

Institut für Laboratoriumsmedizin
Verzeichnis der Laboranalysen
Stand: 05.05.2017

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: QUANTI Autor: C